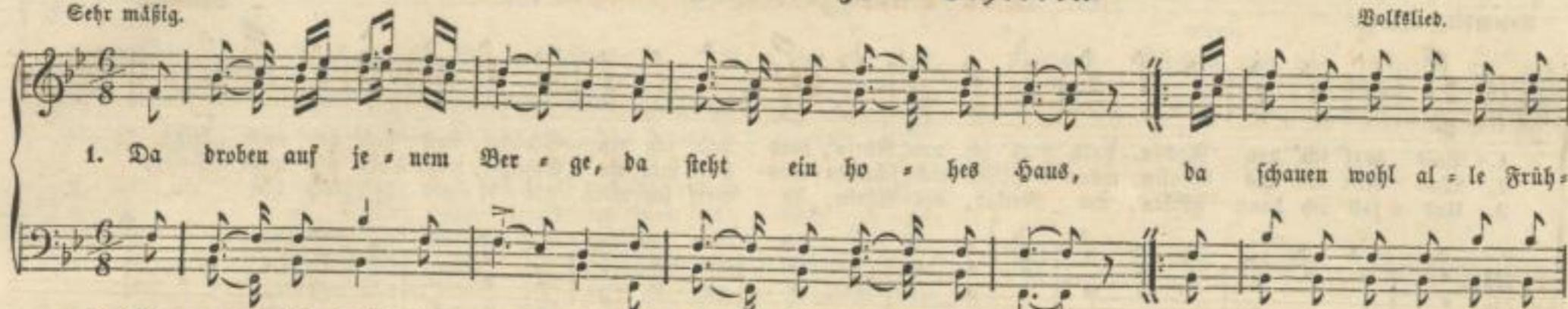


## 59. Vom Lieben zum Scheiden.

Sehr mäßig.

Volkst. Lied.



1. Da droben auf je - nem Ber - ge, da steht ein ho - hes Haus, da schauen wohl al - le Früh-

2. Die ei - ne die hei - set Su - san - ne, die An - dre die hei - set Ma - rei; die drit - te die thu ich nicht  
3. Dort unten im tie - sen Tha - le, da trei - bet das Wässer ein Rad; mich a - ber, mich trei - bet die  
4. Das Mühl - rad ist zer - bro - chen, die Lie - be die hat nun ein End'; und wenn sich zwei Liebchen thun  
5. Ach Scheiden, ach Scheiden, ach Schei - den, wer hat doch das Scheiden er - dacht! das hat solch' un - fäg - li - thes



1. mor - gen drei schö - ne Jungfrau - en her - aus.

2. nen - nen, weil sie es mein ei - gen soll sein.  
3. Lie - be vom Morgen bis A - bend spat.  
4. schei - den, so reichen f'ein - an - der die Händ'.  
5. Lei - den manch' jun - gem Her - zen ge - bracht!